

Protokoll der Schulkonferenzsitzung am 04.05.2017, 17 Uhr Aula Richthofenstr.

An der Sitzung nahmen 6 gewählte Lehrerinnen(Fr. Carl, Kaiser, Möhle, Ruhnow, Neumann, Gromm-Gottschalk) und 6 gewählte Eltern(Fr. Thiele, Preiß, Wiglinghoff, Potthast, Dietrich, Bornemann) teil.

Alle vier Schülersprecher/innen (siehe unten)waren erstmalig dabei.

TOP 1: Partizipation im Bildungshaus

Karla Herzog und Alina Kasper (Siegfriedstr.) sowie Robin-Marie Zink und Henry Holstein (Richthofenstr.) stellten sich mit ihren Hobbies kurz vor. Sie wurden dabei von Fr. McPherson (Schulsozialarbeiterin Siegfriedstr.) unterstützt.

Die Schülersprecher haben Fächer: In der Siegfriedstr. im Schulbüro, in der Richthofenstr. wird das Fach ins Lehrerzimmer umgeräumt.

Die Kinder stellten die neue Kladde vor: Die Klassensprecher sollen darin die Meinung über das Essen notieren.

Frau Hansmann teilte das Infoblatt „Was ist, wenn es mal nicht so läuft“ aus. Die Kinder wünschen sich für jede Klasse ein Plakat. Im nächsten Kinderrat soll das Infoblatt besprochen werden.

TOP 2: Empfehlungen und Beschlüsse

Fahrradfahren/Heelyfahren/Rollerfahren

Theoretisch dürfen Kinder schon vor der Fahrradprüfung mit dem Fahrrad alleine zur Schule kommen. Das finden wir schwierig.

Wenn sie von ihren Eltern begleitet werden, finden wir das gut.

Viele Kinder kommen auch mit Heelys und Roller. Auch dieses können wir nicht verbieten, allerdings gibt es folgende Regeln dazu:

- Auf dem Schulhof und im Schulgebäude darf nicht damit gefahren werden(auch nicht in der Pause). Die Heelys müssen vor dem Schulgebäude ausgezogen werden. Die Roller dürfen nicht ins Schulgebäude und werden draußen abgeschlossen.
- Wir empfehlen, dass die Kinder immer einen Helm tragen (beim Fahrrad-, Heely- und Rollerfahren).
- Die Schulordnung und die Schulhofregeln werden dahingehend erweitert.
- Der Beschluss war einstimmig.
-

Es gibt Eltern, die uns gebrauchte Fahrradhelme spenden möchten.

TOP 3: Verschiedenes

Die Schülersprecher gaben Rückmeldungen zum Kindersprechtag:

- Gesprächszeit reichte aus.
- Man konnte in Ruhe sprechen.
- Bitte wiederholen!
- Man konnte die eigene Meinung sagen.
- Der Selbsteinschätzungsbogen war gut.

Die Eltern gaben Rückmeldungen zum ganztägigen Elternsprechtag:

- Positiv war, dass es auch Vormittagstermine gab.
- Dolmetscher waren hilfreich.
- Es war mehr Zeit zum Sprechen als sonst.

Über das Lerntagebuch informierte Frau Thiele:

- Es soll leichter werden (von 900gr. Auf 600 gr.)
- Es bekommt eine Klebebindung.
- Der Umschlag soll laminiert sein.
- Die Eltern sollen einen separaten Infoteil zur Einschulung bekommen.
-

Wir haben über die Anfangszeit für die Elternabende nach den Sommerferien gesprochen. Folgende Meinung kam zum Ausdruck:

- Der Beginn sollte in der Klassenpflegschaft besprochen und einheitlich geregelt werden. Beginn kann auch 19.30 Uhr sein, 19 Uhr ist den Eltern zu früh.
- Der Elternabend sollte nicht länger als 90 min. dauern.
- Unterrichtsthemen können auch auf einem Papier mitgeteilt werden, um nicht den ganzen Abend mit Infos über den Unterricht zu verplanen.
- Am Elternabend soll Zeit für das Miteinander sein.

Für die nächsten Infobörsen suchen wir Themen. Die Eltern sollen am nächsten Elternabend darüber reden und Vorschläge sammeln.

Die Verabschiedung der Viertklässler wollen wir etwas verändern:

- 4e wird am Donnerstag, 13.07.17 um 18 Uhr in der Aula verabschiedet.
- Die Klassen der Siegfriedstr. (4a-d) werden am Freitag, 14.07.17 in der Turnhalle um 9.45 Uhr verabschiedet.

TOP 4: Veranstaltungen im 2. Halbjahr

Frau Hansmann informiert über das Sportprojekt mit der Hochschule Hannover:

- Testbeginn: 11.5.17, Start mit 2a,2b
- Untersuchungen in der Richthofenstr.
- 70 Eltern und Kinder haben zugestimmt (16.5.17: jetzt sind es 82)

Zum Thema Schulfest haben wir folgendes besprochen:

- Es gibt eine Doodle-Liste auf unserer Homepage. Die Eltern sollen sich dort eintragen.
- Am 17.5. trifft sich die Festgruppe um 20 Uhr im Lehrerzimmer Siegfriedstr.
- Das Motto heißt Natur. Alle können sich passend verkleiden/anziehen.
- Der Förderverein hat für jede Klasse eine „Blindfische-CD“ angeschafft. Der Tausch unter den Klassen ist angedacht.

Es gibt auch in diesem Schuljahr einen Abend der Vielfalt:

- Er findet am 29.5.17 in der Aula Richie statt.
- Jeder bringt etwas Leckeres zu essen mit.
- Kinder und Eltern sind eingeladen zu kommen: 18-20 Uhr
- Der Schulchor singt, die Trommelgruppe trommelt.
- Es gibt eine Station vom Naturpark.

Zum Spiel- und Sportfest haben wir folgendes besprochen:

- Es findet am 30.06. auf dem Sportplatz Hohenloh statt.
- Jede Klasse betreut eine Station.
- Jahrgang 1 und 2 starten um 8.15 Uhr und sind bis 9.45 Uhr auf dem Gelände.

- Jahrgang 3 und 4 starten um 10.15 Uhr und sind bis 12.00 Uhr auf dem Gelände.

TOP 5: Qualitätsanalyse 2017

Über eine mögliche Zusammensetzung der Interviewgruppen wurde gesprochen. Eine interne Liste liegt im Schulbüro vor.

Das Beratungskonzept als Element des überarbeiteten Schulprogrammes wurde per Beamer vorgestellt. Genauer besprochen wurde der Ablaufplan für Kinder und Eltern: „Was ist, wenn es mal nicht so läuft!“ Dazu wurde die Funktion der Schulsozialarbeiterinnen thematisiert.

Die weiteren Konzepte (Schulsozialarbeit, Medienkonzept, Konzept Informations- und Kommunikationskultur) wurden mündlich vorgestellt, Frau Hille verwies auf die Homepage als Informationsquelle.

Es wurde folgende Vereinbarung getroffen: Jedes Schulkonferenzmitglied hat die Möglichkeit, sich über die Homepage ausführlich über die Konzeptinhalte zu informieren. Rückmeldungen werden bis zum 10.05.17 im Schulbüro entgegengenommen. Anschließend gelten die Konzepte als befürwortet.

Die Curricula und das Leistungskonzept wurden von den zuständigen Fachkonferenzen geprüft und einstimmig befürwortet.

In Hinblick auf den Ablauf der Qualitätsanalyse wurde von Frau Hansmann auf die Informationsveranstaltung für Eltern und Lehrkräfte am Dienstag, 23.5.17 um 17 Uhr in der Aula hingewiesen. Eine gute Elternresonanz ist wünschenswert.